

Städt. Mädchengymnasium Essen-Borbeck  
Elisabeth Gemein OStD´  
Fürstbittinstr. 52-54  
45355 Essen  
Tel 0201 6850230  
Fax 0201 6850231  
Email: [maedchengymnasium-borbeck.info@schule.essen.de](mailto:maedchengymnasium-borbeck.info@schule.essen.de)



Essen, den 29.4.09

## **Schülerinnen des Städt. Mädchengymnasium Essen-Borbeck qualifizieren sich für die Teilnahme an der RoboCup Weltmeisterschaft 2009 in Graz**

Essen, den 29.4.09

Das Team „Die kleinen Haie“, bestehend aus 7 Schülerinnen der Klasse 8a des Mädchengymnasiums, nahm am Wochenende an den RoboCup German Open 2009 im Wettbewerb Robo Dance teil und belegte dort einen hervorragenden 2. Platz. Damit ist das Team zur Teilnahme an der RoboCup Weltmeisterschaft, die vom 1.7. bis zum 5.7.09 in Graz stattfinden wird, qualifiziert. Die Schülerinnen starteten im Wettbewerb RoboCup Junior in der Kategorie Robo Dance Primary.

RoboCupJunior ist der Nachwuchswettbewerb des internationalen RoboCup. Spaß an Technik vermitteln und Roboter gemeinsam im Team entwickeln stehen im Vordergrund. Mit Hilfe von handelsüblichen Roboterbaukästen oder selbst konstruierten Robotern werden Schüler und Schülerinnen durch eigenes Mitmachen spielerisch an technische Themen herangeführt.

RoboDance ist derjenige Wettbewerb beim RoboCupJunior, der den größten Spielraum für die Konstruktion der Roboter und die Ausgestaltung einer Aufführung lässt. Zu dem Stück

„Car Wash“ von Christina Aguilera entwickelten die Schülerinnen, die seit drei Jahren in der ROBERTA AG des Gymnasiums zusammenarbeiten, eine tolle Bühnenshow, in der Szenen aus dem Film „Große Haie, kleine Fische“ nachgestellt wurden. Roboter wurden zu Walen umgebaut und eine Waschstraße mit rotierenden Bürsten gefertigt. Ausgestattet mit Lichtsensoren folgten die selbst gefertigten Figuren schwarzen Spuren, die die Schülerinnen eigens auf einer Unterlage angebracht hatten. Gestoppt wurde die Bewegung der Roboter durch die Programmierung von Tastsensoren, die extra aufgestellte Steine erspürten. Die Kommunikation zwischen den einzelnen Robotern wurde durch IR-Signale sichergestellt. Der selbst entworfene Tanz der Schülerinnen ergänzte perfekt die gesamte Choreografie.

Zwei von insgesamt 11 Teams der Kategorie Robo Dance Primary dürfen nun mit ihrer Show nach Graz fahren. Die nächsten Wochen wird das Team „Die kleinen Haie“ dazu nutzen, all die Details zu verbessern, die in Hannover noch nicht optimal gelaufen sind. Vielleicht gibt es auch noch eine weitere Figur.

Das Team, die AG-Leiterein Frau Dr. Claudia Wolf und die Schulleiterin Frau Elisabeth Gemein bedanken sich bei allen Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung des Projektes „Science For Girls“ die Teilnahme ermöglicht haben. Besonders hervor zu heben sind hier die Stiftung „Science and Education Foundation“ der BAYER AG und die Initiative

„Zukunft durch Innovation“ des Landes Nordrhein Westfalen, die das Projekt „Science For Girls“ im den letzten Jahr großzügig gefördert haben.

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Wolf

„Science For Girls“, Projektleitung

[www.scienceforgirls.de](http://www.scienceforgirls.de)

[post@scienceforgirls.de](mailto:post@scienceforgirls.de)

Mit dem Projekt "**Science For Girls**" werden Mädchen in vielfältiger Form in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik und Technik gefördert. Das Besondere ist der Umfang der Förderung, die beginnend im Kindergarten über Grundschule und weiterführende Schule den gesamten Bildungsweg der Mädchen begleitet.

Im Mittelpunkt das selbstständige und am Projekt orientierte Arbeiten der Schülerinnen an naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Durch eine speziell Mädchen ansprechende Vorgehensweise werden Berührungspunkte abgebaut und damit das Selbstbewusstsein im Umgang mit Naturwissenschaft und Technik sowie das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Berufen verstärkt.